

**Bericht und Antrag
des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen
an den Kantonsrat
betreffend Jahresbericht und Jahresrechnung 2013
der Schaffhauser Sonderschulen**

14-41

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsrat gestützt auf §§ 14 Abs. 2 lit. b und 15 lit. d des Dekretes über die Schaffhauser Sonderschulen vom 19. Januar 2004 (Sonderschuldekret; SHR 411.210) den Jahresbericht und die Jahresrechnung der Schaffhauser Sonderschulen zur Genehmigung. Unserem Antrag schicken wir folgende Ausführungen voraus:

Das Geschäftsjahr 2013 war das neunte Jahr der Zusammenarbeit des Erziehungsdepartements mit den Schaffhauser Sonderschulen als selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt auf der Grundlage einer Leistungsvereinbarung.

Im Zentrum des Berichtsjahrs stand die Konsolidierung der einheitlichen Förderplanung für alle Kinder und Jugendlichen. Durch die Einführung der gemeinsamen Sprache nach ICF (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit) und von geeigneten gemeinsamen Instrumenten sind konkrete Förderziele noch gezielter ressourcenorientiert (von der Fähigkeit des Kindes ausgehend) angelegt, und die Lernziele können gemeinsam von allen Lehrpersonen und Therapeuten optimal unterstützt werden.

Ein zweiter wichtiger Fokus lag auf der Optimierung des Überganges der Jugendlichen von der Sonderschule in die Arbeitswelt. Mit einem spezifischen Konzept für die letzte Schulphase auf der Sekundarstufe I soll der Übergang in die Beschäftigung oder in die Arbeitswelt noch gezielter geplant und vorbereitet werden können.

Im Mittelpunkt des Jahresberichts 2013 steht das Thema *Integrative Sonderschulung*, wo sowohl der zuständige Leiter der Schaffhauser Sonderschulen, die eingebundenen Fachkräfte als auch die Eltern ihre Erfahrungen mit der Integration von Kindern mit einer Behinderung in der Regelschule in anschaulicher Weise aufzeigen.

Die Schülerzahlen bei der separativen Sonderschulung blieben über alle Bereiche gesehen stabil. Im Bereich der Kinder mit einer geistigen Behinderung gab es eine Zunahme beim Kindergarten

(+5), im Schulbereich eine Abnahme (-6). Im Bereich Sprach- und Hörbehinderung wurde die geplante maximale Schülerzahl von 66 erreicht.

In der Integrativen Schulung in Regelklassen der Volksschule erfolgte wiederum eine leichte Zunahme (+4). In den anderen Schulbereichen der Schaffhauser Sonderschulen sind keine wesentlichen Änderungen festzustellen. Im schulergänzenden Bereich ist tendenziell eine Zunahme der erbrachten Leistungen ersichtlich. Dies ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass es im Kanton Schaffhausen keine anderen Angebote für Kinder mit Behinderung gibt.

Die Änderungen bei den Schülerzahlen hatten auch Auswirkungen auf den Personalbestand. Im heilpädagogischen Kindergarten musste eine 3. Klasse eröffnet, bei der Integrativen Schulung mussten mehr Pensen bereit gestellt werden. Insgesamt über alle Bereiche gesehen ist aber lediglich eine leichte Zunahme der Stellenprozente zu verzeichnen.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 384'437.57 ab (Vorjahr Aufwandüberschuss: Fr. 281'075.12, Einsatz von Eigenmitteln).

Der Ertragsüberschuss entstand hauptsächlich dadurch, weil mehr Leistungen bei der Integrativen Sonderschulung als auch im Bereich der Sprach- und Hörbehinderung sowie in den schulergänzenden Bereichen erbracht wurden. Dabei konnte, durch den kostenbewussten Einsatz der Mittel, der budgetierte Sachaufwand eingehalten werden (-6.2 %). Der Personalaufwand ist aufgrund der Mehrleistungen in den beschriebenen Bereichen gegenüber dem Budget leicht gestiegen (+1.5 %).

Durch den positiven Jahresabschluss können nun dringend anstehende Anpassungen bei der Infrastruktur im schulergänzenden Bereich aus Eigenmitteln finanziert werden.

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2013 der Schaffhauser Sonderschulen zu genehmigen.

Schaffhausen, 6. Mai 2014

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

Christian Amsler

Der Staatsschreiber:

Dr. Stefan Bilger

Beilage: Jahresbericht und Jahresrechnung der Schaffhauser Sonderschulen 2013